



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.

Spaldingstr. 218

20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 - 20

Fax: 0 40 / 41 32 98 - 22

Stefanie.Kreiss@vdek.com

www.vdek.com

2. April 2013

Fast dreimal so viele ambulante OPs in Hamburger Krankenhäusern

Die Zahl der ambulanten Operationen in Hamburger Krankenhäusern hat sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdreifacht. In den Kliniken der Hansestadt unterzogen sich nach Auskunft des Statistischen Bundesamts 2011 rund 64 300 Patientinnen und Patienten einem Eingriff, ohne dass sie anschließend im Krankenhaus übernachten mussten. 2002 wurden nur etwa 22 700 frisch Operierte noch am gleichen Tag nach Hause entlassen.

„Der Trend zu ambulanten Klinikeingriffen ist begrüßenswert, wenn es sich um medizinisch notwendige Eingriffe auf hohem Qualitätsniveau handelt, durch die ein stationärer Aufenthalt vermieden werden kann“, sagte Kathrin Herbst, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg. „Aus Sicht der Patienten verringert sich generell das Risiko eines längerfristigen Kontakts mit Keimen. Außerdem sind die eigenen vier Wände für viele ein ideales Umfeld zur schnellen Genesung, insbesondere auch für kleine Patienten.“

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse - KKH, HEK-Hanseatische Krankenkasse und hkk. Diese Krankenkassen versichern zusammen mehr als 25 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 782.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.